



**HANDELkompetent**

## Kontextbasiertes Lernszenarium

Kontextbasierte Lernszenarien zielen darauf ab, arbeitsplatzbezogenes oder arbeitsplatznahes Lernen zu ermöglichen, indem Kontextbedingungen wie unterschiedlich hohe Geräuschpegel, verschiedenartige Lernorte, die Anwesenheit oder Abwesenheit von Kunden oder auch unterschiedliche Tätigkeiten berücksichtigt werden.

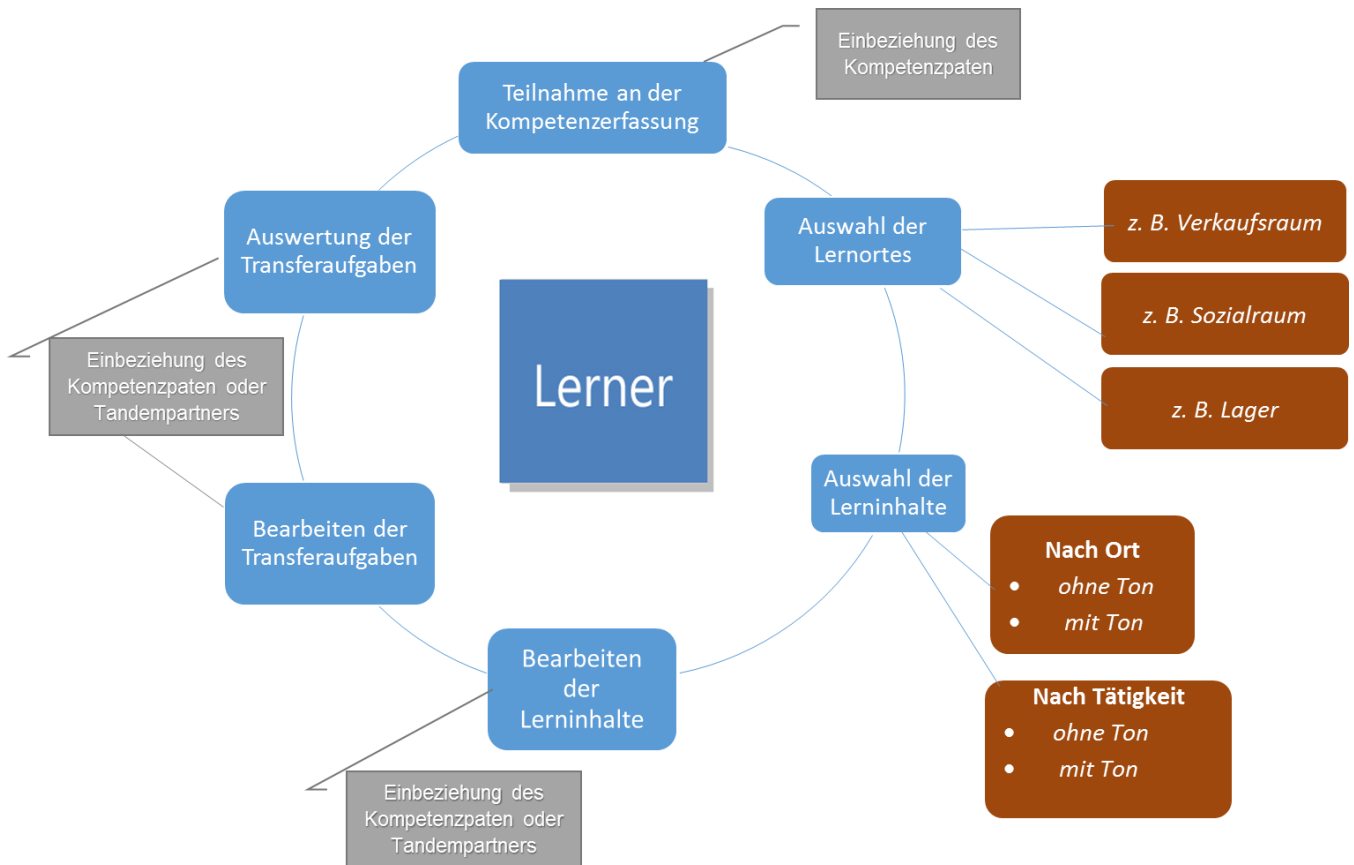
Die Anpassung an den „Kontext“ wird technisch realisiert durch die im Unternehmen verteilten iBeacons, die den aktuellen Standort eines Nutzer erkennen können, um bedarfsgerechte und standortbezogene Informationen bereitzustellen. Dadurch steht den Beschäftigten eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten offen, von denen sie Gebrauch machen können.

Beispielhaft demonstriert werden kontextbasierte Lernszenarien in HANDELkompetent schwerpunktmäßig anhand von Lerninhalten für die Kompetenz „Gesundheitskompetenz“ und den entsprechenden Teilkompetenzen.

### Inhalt

Struktur kontextbasierter Lernszenarien .....	2
Ablaufbeispiel für ein kontextbasiertes Lernszenarium.....	3

## Struktur kontextbasierter Lernszenarien



- Teilnahme an der Kompetenzerfassung zur Bestimmung des IST-Standes und wenn vorhanden – Vergleich mit dem SOLL-Stand vor Nutzung der Lerninhalte
- Auswahl des Lernortes
- Auswahl des Lerninhaltes nach Lernort und/oder Tätigkeit:
  - z. B. Im Verkaufsraum – ohne Ton
  - z. B. In Räumen ohne Kunden – mit Ton
  - z. B. nach Tätigkeit (verkaufen, beraten, Waren annehmen, Waren lagern etc.) mit/ohne Ton
- Bearbeiten der gewählten Lerninhalte
- Bearbeiten der Transferfrage(n) zur Sicherung der im Lerninhalt beschriebenen Lern- und/oder Kompetenzziele
- Auswertung der Transferaufgabe(n) mit dem Kompetenzpaten/Tandempartner,
- Bescheinigung des Lernerfolgs (Ilias)

## Ablaufbeispiel für ein kontextbasiertes Lernszenarium

### Lernszenarium Heben und Tragen 1

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte im Einzelhandel	
<b>Ziele</b>	Beschäftigte sollen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundwissen zu körperlichen Belastungen und Beanspruchungen kennen lernen</li> <li>▪ ihre eigene Belastungssituation reflektieren und die eigene Belastung durch Heben &amp; Tragen grob ermitteln</li> <li>▪ Kenntnisse zu verhaltenspräventiven Ansätzen zur Optimierung der Belastungssituation und Ausgleichsübungen vertiefen</li> </ul>	
<b>Kompetenzlevel</b>	Kompetenzerfassung durch Selbst- und Fremdeinschätzung über 360 Grad Umfrage  Kompetenzerfassung ergibt Ist-Stand für Gesundheitskompetenz	
<b>Lernort</b>	Lager, Sozialraum	
<b>Vorausgesetzte Inhalte</b>	Keine	
<b>Lernphase</b>	<b>Online</b>	<b>Präsenz</b>
<b>Inhalte</b>	Lernmodul <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heben und Tragen</li> </ul>	
<b>Kontext</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Kunden</li> <li>• Lernmodul mit Ton</li> </ul>	
<b>Methode/ Medien/ Kontrolle</b>	Selbstlernphase im Tandem, wünschenswert sind inhomogene Paare (Alter, Erfahrung, Kompetenz etc.)  iBeacon und Tablet  Handelkompetent App	

	<p>Bearbeiten der Lerninhalte entsprechend der Reihenfolge wird empfohlen</p> <p>Kontrolle erfolgt über das Abschlussquiz (Bestehen bei 80%)</p>	
<b>Lerner-/ Kompetenzpaten-aktivitäten</b>	Lernmodul online durcharbeiten	Austausch mit Tandempartner
<b>Lernzeit</b>	Je Kapitel 3-4 Minuten = 15 -20 Minuten	
<b>Dauer Lernphase</b>	2 Wochen	
<b>Transferphase</b>	6 Wochen  Auswertung der Transferphase mit Kompetenzpaten/Tandempartner	
<b>Freischaltung Lernerfolg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgt über ILIAS mit Bestehen des Abschlussquiz</li> <li>• ab Ilias 5.3 ist vorgesehen, dass nach der erfolgreichen Bearbeitung des Lernmoduls und bestandenen Quiz der Lerner das Abzeichen (badge) „Hebe-König“ erhält, evtl. nicht mehr testbar im Projekt</li> </ul>	
<b>Anstoß des nächsten Lernprozesses</b>	<p>Unterschiedliche Möglichkeiten, die mit dem Kompetenzpaten oder Tandempartner zu besprechen und entscheiden sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Teilnahme an Kompetenzerfassung, Vergleich mit erster Erfassung und Absprache der nächsten Ziele, Auswahl weiterer Lerninhalte mit dem Kompetenzpaten /Tandempartner entsprechend der Schwerpunkte:           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steharbeit im Handel</li> <li>• Psychische Belastungen</li> </ul> </li> <li>2. Nach Freischaltung des Lernerfolges erfolgt die Auswahl weiterer Lerninhalte mit dem Schwerpunkt Gesundheitskompetenz entsprechend des Lernortes und / oder der Tätigkeit</li> </ol>	